

Germany-Berlin: Secondary school construction work

OJ S 156/2023 16/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Postal address: Stefan-Heym-Platz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10367

Country: Germany

Contact person: Herr Jens Bortnowsky

E-mail: vergabe@howoge.de

Telephone: +49 3054642327

Fax: +49 3054641022

Internet address(es):

Main address: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172471>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172471>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landeseigenes Unternehmen

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalübernehmerleistungen Schulneubau Gymnasium Rhenaniastraße 35

Reference number: VG-126-23

II.1.2. Main CPV code

45214220 Secondary school construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Howoge Wohnungsbaugesellschaft mbH (nachfolgend Howoge) wurde durch das Land Berlin im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) die Errichtung von Schulneubauten im Bereich der Sekundarschulen übertragen. Die zu vergebenden Leistungen betreffen Generalübernehmerleistungen zur schlüsselfertigen Errichtung von Schulstandorten. Neubau eines Gymnasiums (05YN03), Rhenaniastraße 35, 13599 Berlin-Spandau. Der Schulstandort besteht aus einem 0-4-zügigen Gymnasium sowie den zugehörigen Schulfrei- und Außensportanlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der zu vergebende Auftrag beinhaltet Generalübernehmerleistungen nach dem sog. (Schul) Bauteam- Prinzip der Howoge. Grundlage der Beauftragung des Generalübernehmers ist dabei ein 2-stufiger Partnering-Vertrag. In einer ersten Projektphase begleitet der beauftragte Generalübernehmer die von einem Generalplanerteam der Howoge zu erstellende Planung während der ersten Projektphase (LP 2-4). Ziel dieser ersten Phase ist es, durch die Expertise des Generalübernehmers eine Optimierung des Planungsentwurfs in Bezug auf Kosten, Termine und Qualitäten im Rahmen der von der Howoge vorgegebenen Rahmenbedingungen zu erreichen. Sofern es gelingt, die Zielvorgaben der Howoge im Rahmen der Partneringphase zu erreichen, wird der Schulbauteam-Generalübernehmer in einer zweiten Phase („Realisierungsphase“) mit der schlüsselfertigen Realisierung des Bauvorhabens auf der Grundlage vom Generalplanerteam erwirkten Baugenehmigung beginnen. Zu den Leistungen des Generalübernehmers gehören dann die Werk- und Montageplanung sowie alle weiteren Planungen, Lieferungen und Leistungen, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben einschließlich der Außenanlagen termingerecht, bezugsfertig, funktionsfähig und mangelfrei zu errichten. Näheres zum Projektumfang und zu den Leistungsinhalten enthält ein Projektsteckbrief, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 50

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Vergabestelle wird alle Bewerbungen berücksichtigen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung erfüllen. Sollten mehr als 5 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen anhand der in der Auswahlmatrix dargestellten Auswahlkriterien durch die Vergabe von Punkten bewertet. Die 5 Bewerbungen mit den danach höchsten Bewertungen werden am Vergabeverfahren beteiligt, die übrigen Bewerbungen scheiden aus. Sollten Bewerber punktgleich sein und dadurch mehr als fünf Bewerber die besten Punktzahlen haben, wird die Vergabestelle die Rangfolge der Bewerber nach der Größe der für die Auswahlkriterien nachgewiesenen Referenzen bestimmen. Es werden dabei die Größen aller gewerteten Referenzen nach BGF addiert und so eine Rangfolge bestimmt.

Der Nachweis zu den aufgelisteten Auswahlkriterien kann durch eine oder mehrere Referenzen erbracht werden. Die Leistungen müssen in den letzten 7 Jahren fertiggestellt worden sein.

Der Nachweis kann mit dem zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag durch Nennung der konkreten Projekte und der erforderlichen Angaben erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele zu beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist.

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB und MiLoG

2. Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes, § 6aEU Nr. 1 VOB/A.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zu verwenden ist.

3. Durch die Bewerber ist der Gesamtumsatz sowie der spezifische Umsatz für Bauleistungen, Planungsleistungen im Bereich Hochbau/Architektur, Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung sowie Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung der

letzten 3 Jahre anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis bezogen auf den Gesamtkonzern erbracht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 3. Es werden nur solche Bewerber zugelassen:

3.a) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Bauleistungen von mindestens 35 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können.

3.b) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Hochbau/Architektur von mindestens 650 000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können.

3.c) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung von mindestens 500 000 EUR ohne

3.d) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung von mindestens 400 000 EUR ohne

Die Anforderungen gem. 4.a) bis 4.d) sind kumulativ zu erfüllen. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der Angaben vor.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist.

4. Angaben zu Referenzen für Bauleistungen:

Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Referenzprojekte für schlüsselfertige Bauleistungen nachzuweisen.

Als vergleichbar gelten Referenzprojekte im schlüsselfertigen Neubau (Hochbau), vorzugsweise Bildungs-, Gesundheits- oder Kulturbauten. Ein Referenzprojekt gilt als fertig gestellt, sobald die Nutzungsfreigabe erteilt wurde. Der Nachweis kann durch den o. g. Teilnahmeantrag mit Nennung der konkreten Bauprojekte erfolgen. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte, Fertigstellungstermin, Projektkosten in Euro ohne Umsatzsteuer, Projektgröße in BGF.

5. Angaben zu Referenzen für Planungsleistungen:

Durch die Bewerber sind Referenzprojekte für Planungsleistungen nachzuweisen. Die Leistungen müssen in den letzten 7 Jahren erbracht worden sein. Der Nachweis kann durch den o. g. Teilnahmeantrag mit Nennung der konkreten Bauprojekte erfolgen. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung, Leistungsinhalte/Leistungsbilder, Zeitraum der Leistungserbringung, Herstellkosten in Euro ohne Umsatzsteuer.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 4. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens 2 vergleichbare Referenzprojekte mit jeweils mindestens 30 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276) oder jeweils mindestens 10 000 m² BGF nachweisen.

Zu 5. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, deren Referenzprojekte kumulativ die folgenden Anforderungen erfüllen. Der Nachweis kann durch ein oder mehrere Referenzprojekte erfolgen. Mit einer Referenz der Planungsleistung über alle Leistungsbilder kann das Kriterium auch erfüllt werden.

5.a) Leistungsbild Architektur/Objektplanung:

Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau, mit mindestens 10 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300). Der Bewerber muss

bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Hochbau/Architektur erbracht haben: Ausführungsplanung, Werk- und Montageplanung

5.b) Leistungsbild Technische Ausrüstung:

Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 400). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung erbracht haben: Ausführungsplanung, Werk- und Montageplanung.

5.c) Leistungsbild Tragwerksplanung:

Mindestens ein Referenzprojekt für ein Neubauvorhaben im Hochbau mit mindestens 2,5 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 300, 400). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung erbracht haben: Ausführungsplanung, Werk- und Montageplanung.

5.d) Leistungsbild Freianlagenplanung:

Mindestens ein Referenzprojekt mit mindestens 1,0 Mio. EUR anrechenbare Herstellkosten ohne Umsatzsteuer (KG 500). Der Bewerber muss bezogen auf das jeweilige Referenzprojekt wenigstens nachfolgende Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagenplanung erbracht haben: Ausführungsplanung, Werk- und Montageplanung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare:

1. Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz
2. Erklärung zur Frauenförderung
3. Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz)
4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172471> zum Download zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit Sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich.
2. Bewerberfragen sind über die Vergabepattform zu stellen und werden dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet.
3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.
4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/172471> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden.
5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit Gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.
6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +493 090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr.4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2023